

Universität zu Köln  
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät  
**Narrative Report**  
**ERASMUS+ - Studienaufenthalt**

Name (freiwillig):  
Studienfächer:  
Studienabschluss:

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:

**Englisches Seminar I**

Gastuniversität/Stadt: Trinity College Dublin

Institut Gastuniversität: European Studies

Zeitraum: Wintersemester  Sommersemester  ganzes akademisches Jahr   
von 09/21 \_ 06/22

E-Mail-Adresse (freiwillig) 

## 1. Organisatorisches

### ... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Ich weiß nicht genau, ob es eine persönliche Anlaufstelle gibt, zu der man jederzeit hingehen kann. Ich habe alle meine Fragen bei E-Mail an Global Ops geklärt und immer sehr schnelle und hilfreiche Antworten bekommen.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Es gab einige online Veranstaltungen in der Woche bevor Semesterbeginn.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt? Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Eher nicht, meine Erasmus-Kontaktperson war nur für die Unterschrift des Learning Agreements verantwortlich. Die Modulwahl ging über das Academic Registry und ich Absprache mit der jeweiligen Erasmus-Koordinatorin der Departments, an denen ich Kurse belegt habe.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Sehr entspannt! Erasmus-Studierende müssen im Normalfall die gleichen Prüfungen ablegen wie Home Students, sodass immer klar war, was zu tun ist. Bei Fragen waren die Dozierenden sehr offen und hilfreich.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Nein, das war nicht nötig.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Die Registrierung im Online-Portal und auf Blackboard konnte ich problemlos von Zuhause erledigen. Sobald diese geprüft und komplett war, musste ich meinen Ausweis auf dem Campus abholen.

### **... an der Universität zu Köln?**

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Da ich schon mal Erasmus gemacht habe, habe ich keine weitere Beratung in Anspruch genommen. Der Kontakt mit dem ZIB war aber immer sehr freundlich und angenehm.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Ich musste an deutschen Institutionen nichts beantragen, da meine Versicherung auch in Irland gültig ist.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Beim Learning Agreement hatte ich ein Problem, da mir ein falscher Erasmus-Koordinator zugeteilt wurde, der mir wiederum nicht weiterhelfen wollte und es daher sehr lange gedauert hat, bis ich an die richtige Person verwiesen wurde, die wirklich für mich zuständig war. Danach ging der Prozess aber sehr schnell und ohne weitere Probleme. Die Kurswahl lief über ein Formular des Academic Registry, was sehr angenehm war.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Sowohl mein Learning Agreement als auch die Beurlaubung konnte ich problemlos einreichen.

## 2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Das Niveau ist sehr hoch, aber auf eine gute Art! Die Dozierenden sprechen mit den Studierenden auf Augenhöhe, sind immer offen für Fragen und Anmerkungen und achten darauf, dass man sich auf wohlfühlt, diese in den Raum zu werfen. Man konnte aus einer Vielzahl von spannenden Kursen wählen und vor allem auch einiges zu Irischer Literatur belegen. 90% der Sekundärliteratur wurde auf Blackboard bereitgestellt (auch ganze Romane) und die meisten anderen Bücher gab es in der Bibliothek, sodass man kaum etwas selbst anschaffen musste.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ja, beides war erlaubt! Ich habe über European Studies (Institut mit dem die Partnerschaft besteht) Kurse am Irish Department belegt und durfte in Absprache mit dem English Department den Rest meiner Kurse dort belegen.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Aufgrund von Clashes gab es ein paar Änderungen, aber ich konnte sehr gute Alternativen finden. Wenn zwei Kurse zur gleichen Zeit stattfinden, bekommt man eine Mail vom Academic Registry und kann dann das Formular erneut ausfüllen, um alternative Module zu wählen.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Es gab keinen Test, aber ich wurde automatisch nur für Kurse zugelassen, die an Freshers und Senior Freshers oder Visiting Students gerichtet waren.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Ich sollte die Hälfte meiner Kurse in European Studies belegen. Allerdings war das Academic Registry da nicht sehr streng und ich habe letztendlich einen Kurs mehr in Englisch belegt als es erlaubt gewesen wäre, da dies mit dem English Department abgesprochen und kein Problem war.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Sehr positiv! Die Atmosphäre in den Kursen war meistens sehr informell und die Dozierenden waren immer sehr umgänglich und überhaupt nicht distanziert. Man wurde sehr ernst genommen und die Dozierenden scheinen echtes Interesse für die Ideen der Studierenden zu haben.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

In den meisten Seminaren waren wir ca. 15 Studierende, in Vorlesungen ca. 150.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Uni ist sehr zentral gelegen und es gibt eine große Auswahl an Societies, denen man beitreten kann.

### **3. Wohnen und Freizeit**

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe über daft.ie einen Letting Agent angeschrieben. Es gibt auch die Möglichkeit, in College Accommodation zu wohnen, privat findet man aber eher günstigere Optionen.

### Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe im Mai mit der Suche begonnen und innerhalb von zwei Wochen ein Zimmer gefunden. Allerdings habe ich sehr Glück gehabt, das ist in Dublin meistens nicht so einfach! Das Abbey Court Hostel ist zu empfehlen, falls man nicht sofort etwas findet und vor Ort nach einer Wohnmöglichkeit suchen muss.

### Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Mein Zimmer war in einem Haus mit 5 anderen Mitbewohnerinnen. Es war ca. 10 m<sup>2</sup> groß, und zentral gelegen, aber in einer eher unsicheren Gegend. Das Haus war in gutem Zustand und hatte drei kleine Badezimmer, Waschmaschine und Trockner und eine große Küche, aber kein Wohnzimmer. Meine Miete war 750 Euro im Monat, wurde aber jetzt auf 850 erhöht.

### Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger\_innen?

Die Wohnsituation ist nicht ideal. Unter 750 Euro ist es so gut wie unmöglich etwas zu finden, das relativ zentral gelegen ist, wenn man sich kein Zimmer teilen möchte. Ich würde trotzdem empfehlen, wenn es irgendwie geht, nicht zu weit vom Zentrum entfernt zu wohnen, da die öffentlichen Verkehrsmittel nicht so regelmäßig und verlässlich sind wie in Köln und es am einfachsten ist, wenn man überall zu Fuß hin läuft.

### Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Es gab Sportangebote und ein Fitnessstudio, aber keine Ausflüge. Außerdem gibt es Societies, die eigene Aktivitäten anbieten.

### Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Mit der DART kann man innerhalb von Dublin und Wicklow sehr schöne Tagesausflüge machen und ist innerhalb von 15 Minuten am Meer. Ich habe mich in meiner Freizeit bei Friends of the Elderly engagiert und wöchentlich geholfen einen Social Club für ältere Menschen zu organisieren, was eine sehr schöne Erfahrung und eine gute Abwechslung zur Uni war. In Dublin gibt es eine tolle Musikszene und vor allem im Workman's Club, Grand Social und in Whelan's gibt es jede Woche tolle und nicht zu teure Konzerte und andere Veranstaltungen wie Comedy Clubs oder Flohmärkte.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): ca. 1 Euro

... ein Bier: ca. 6 Euro

... eine Mahlzeit in der Mensa: ?

Sonstiges:

Lebensmittel können sehr teuer sein, Lidl und Aldi sind am besten, wenn man Geld sparen möchte. Wenn man zu Tesco geht, lohnt es sich, sich eine Clubcard zu bestellen, da man damit viele Vergünstigungen bekommt.

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger\_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Ich hatte für die ersten zwei Monate noch einen remote Job in Köln. Ich würde sagen, dass es schon schaffbar ist, nebenbei zu arbeiten, aber dass man sehr viel für die Uni lesen muss and dafür auf jeden Fall genug Zeit einplanen muss.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger\_innen:

Ich fand es toll, auch außerhalb der Uni Freunde zu haben, damit man keine zu einseitige Perspektive auf die Stadt hat. Bumble BFF hat für mich super funktioniert, um Leute kennenzulernen, aber Menschen in Dublin sind generell sehr offen und freundlich, sodass man auch im Pub immer gut Freunde finden kann.

#### **4. Auslandsstudium mit Kind(ern) (bitte nur ausfüllen, falls zutreffend!)**

##### **4.1 Planung:**

Wie hast du dich für die jeweilige Universität/Ort entschieden?

Ich hatte mich ursprünglich auf Unis in England beworben und mich dann aufgrund von Brexit spontan umentschieden, was auf jeden Fall eine sehr gute Entscheidung war! Mir war es wichtig, in einer relativ großen Stadt zu sein, wo immer viel los ist, aber man sich trotzdem nicht zu anonym und fremd fühlt, und das trifft auf Dublin definitiv zu.

Warum hast du dich für diesen Zeitraum entschieden?

Da ich so lange wie möglich in Irland sein wollte!

Wie hast du während der Planungsphase die Kinderbetreuung organisiert? (Und wie hat das vor Ort geklappt?)

/

Wie hast du die folgenden Punkte im Vorfeld organisiert?

**Krankenversicherung:**

Meine Krankenversicherung ist innerhalb der gesamten EU gültig.

**Auslandsversicherung:**

Eine Auslandsversicherung war nicht nötig.

**Visum (auch für Kind):**

Ein Visum war nicht nötig.

**Verpflichtungen in Deutschland (z.B. Wohnung, Kita):**

Meine Wohnung habe ich zur Zwischenmiete untervermietet, sodass ich nach meinem Aufenthalt wieder dort einziehen kann.

Welche Kita hat dein Kind während deines Auslandsaufenthaltes besucht?

/

Wie verlief das Beschaffen eines Kita-Platzes für dein Kind?

/

Welche Kosten sind mit der Kita aufgekommen?

/

Mit welchen Problematiken sahst du dich bei der Planung aufgrund deiner familiären Verhältnisse konfrontiert?

In dem Bezug gab es keine spezifischen Problematiken.

#### **4.2 Finanzierung/Unterstützung:**

Wie hast du den Auslandsaufenthalt finanzieren können?

Durch Erspartes von vorherigen Jobs und Unterstützung von meiner Familie.

Inwiefern hattest du Unterstützung durch deinen Partner/Partnerin oder deine Familie?

Meine Eltern haben meine Miete bezahlt.

Inwiefern hat die Universität zu Köln dich bei deinem Auslandssemester mit Kind unterstützt?

/

Inwiefern wurdest du von der Universität vor Ort unterstützt?

Es gibt ein College Health Centre, wo man umsonst Arzttermine und Prescriptions bekommt.

Hast du noch weitere Finanzierungsmöglichkeiten in Anspruch genommen? Wenn ja, welche?

Nein

#### **4.3 Leben vor Ort:**

Was waren Unterschiede zum Studium mit Kind hier?

/

Welche Schwierigkeiten ergaben sich für dein Kind ergeben auf...

Sprachlicher Ebene:

/

Kultureller Ebene:

/

Emotionaler Ebene:

/

Klimatischer Ebene:

/

Wie sah die Freizeitgestaltung vor Ort mit Kind aus?

/

#### **4.4 Fazit:**

Was würdest du bezüglich deines Auslandssemesters als gut und was als verbesserungswürdig beurteilen?

Meine einzigen Kritikpunkte sind die Mietpreise in Dublin, die schlechten Busverbindungen und dass die Studierenden in Trinity leider oft etwas snobby waren (deswegen habe ich mir aber einfach auch Freunde außerhalb gesucht, also war das kein zu großes Problem!). Die Qualität der Lehrveranstaltungen war sehr beeindruckend und die Dozierenden waren extrem kompetent und gleichzeitig sehr approachable. Dublin ist eine sehr lebendige Stadt, in der man sich sofort willkommen fühlt.

Wie würdest du die Kinderfreundlichkeit der Universität vor Ort im Allgemeinen beurteilen?

Das kann ich leider nicht beurteilen!

Kennst du Andere die mit Kind ein Auslandsaufenthalt absolviert haben?

Nein